

28.08.2024

Kleine Anfrage 4351

der Abgeordneten Markus Wagner und Christian Loose AfD

Bad Honnef: Verfolgungsjagd und anschließender Messerangriff auf Rastplatz – Was sind die Hintergründe?

Am Mittwochabend, den 17. Juli 2024, kam es kurz nach 20:00 Uhr auf der A3 zu Szenen, die an einen Actionfilm erinnern. Ein Wohnmobil, gesteuert von einem 51 Jahre alten Mann, rast über die Autobahn und wird dabei von einem VW Phaeton und einem BMW 3er verfolgt, der von der 50 Jahre alten Frau des Wohnmobildfahrers gelenkt wird. Während der Verfolgungsjagd wechseln die drei Fahrzeuge die Spuren, wobei Lkw-Fahrer geschnitten werden.¹

An der Raststätte Logebachtal östlich von Bad Honnef verlässt das Wohnmobil die Autobahn und wird weiterhin vom VW Phaeton mit Büdinger Kennzeichen verfolgt und anschließend gezielt am Heck gerammt. Als der Wohnmobildfahrer sein Fahrzeug verlässt, um den Schaden zu inspizieren, springen mehrere Männer aus dem Volkswagen und treten und schlagen auf den 51-Jährigen ein. Dabei zieht ein Mann ein Messer und sticht mehrfach auf das Opfer ein. Auch dessen Frau, die ihm zu Hilfe eilen wollte, wird verletzt. Unmittelbar nach dem Angriff flüchten die Angreifer in einem VW Touran mit französischem Kennzeichen und lassen den Phaeton zurück.²

Wie die Bild-Zeitung berichtete, haben vermutlich zwei Lkw-Fahrer das Leben des niedergestochenen Camperfahrers gerettet, indem sie seinen Arm abgebunden und so die Blutungen gestoppt haben. Ein Lkw-Fahrer berichtete, dass ein Messerstich bis auf den Knochen gegangen sei und das Opfer viel Blut verloren habe. Der schwerverletzte 51-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Auch seine Frau wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Das Ehepaar stehe nun unter Polizeischutz, da sich Opfer und Täter kennen und zudem aus Südosteuropa stammen. Die mutmaßlichen Tatverdächtigen seien weiterhin flüchtig. Allerdings habe ein Lkw-Fahrer die Aufnahmen seiner Dashcam der Polizei zur Verfügung gestellt, auf denen die Täter gut zu erkennen sein sollen.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/messerangriff-auf-a3-rastplatz-wohnmobil-fahrer-51-schwer-verletzt-66989df4d8f6555e1592310a?wtmc=whtspp-shr&t_ref=https.

² Ebenda.

³ Ebenda.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse der Tatverdächtigen sind bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügen die Täter?
4. Welche Hinweise gibt es zur Organisierten Kriminalität, Moco-Mafia bzw. Clankriminalität?

Markus Wagner
Christian Loose